

- Nr. 100. Schattenbild von Kant, geschenkt von Gräfe sen. 1862.
- Nr. 101. Brustbild Kants. Vermächtnis des Subrektors Stielow. Nach dem Urteile Wasianski's mit Ausnahme der Augen sehr gut getroffen.
- Nr. 102. Reliefbild Kants in Gyps.
- Nr. 103. Brustbild Kants in Wachs.
- Nr. 104. Bildnis Kants in ganzer Figur (Senf einrührend) nach einer Originalzeichnung von Hagemann.
- Nr. 105. Reliefbildnis Kants in Gyps.
- Nr. 106. Kant am Katheder. Darunter: Freitag (Uebermorgen) d. 22sten trete ich mein 80stes Jahr an, wozu mich meine gütige Freunde gütigst aufnehmen wollen. I. K. Lithographie von Bils.
- Nr. 107. Schattenbild Kants, gefertigt von Puttrich.
- Nr. 108. Lederbezogenes Kästchen mit Erinnerungen an die Königin Luise.
- Nr. 109. Wachsbild Kaiser Napoleons I., aus Paris mitgebracht und von Dr. Hasper 1812 in Königsberg als Geschenk zurückgelassen.
- Nr. 110. Fünf eiserne Feuerzeuge in Pistolenform.
- Nr. 111. Eine kleine Reisekarte des 18. Jahrhunderts: „Das Königreich Preussen nebst dem Polnischen Anteil, verfertigt von Joh. Georg Schreiber in Leipzig“ in einem Holzfutteral.
- Nr. 112. Zwei Nippfiguren von Porzellan, die eine bezeichnet mit Marke W.
- Nr. 113. Eine Nippfigur mit der Unterschrift: Lost piece found. — Zwei Nippfiguren aus Fayence: ein Schotte und eine Schottin und zwei Nippfiguren aus Porzellan.
- Nr. 114. Sieben Uhren, die älteste mit einem Emailbilde aus dem 18. und die andern aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts, darunter eine sog. Napoleonsuhr (1807).
- Nr. 115. Ein Schmuckkasten, mit gravierten und durchbrochenen Elfenbeinplatten belegt, welche einen Jäger mit Hunden und Jagd-Tiere darstellen.
- Nr. 116. Darstellung des Ausganges der Völkerschlacht bei Leipzig, am 19. Oktober 1813.